

LTG Veranstaltung

14 Nov 2023 Wien Energie

Quo Vadis Licht V. ... Nachhaltigkeit in der Lichtwelt

... auch die LTG spricht über Nachhaltigkeit.

Quo Vadis Licht V., die fünfte Veranstaltung der Seminarreihe, die als Leitthema Neuerungen und aktuelle Themen der Lichtwelt hat, widmet sich 2023 nicht nur der Nachhaltigkeit als Aufgabe einer Berichterstattung, sondern präsentiert Bestrebungen, Konzepte und bereits realisierte Projekte, die andere Wege einschlagen und von der Beleuchtungsart bis hin zum Produktdesign, versuchen die Umwelt weniger zu schädigen.

In dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung der LTG:

... diskutieren wir darüber, was nachhaltiges Licht und verträgliche, zukunftsfähige Beleuchtung sein kann.

... zeigen wir aktuelle, innovative und nachhaltige Strömungen und Konzepte der Innen- / Außen- und Sportanlagenbeleuchtung.

09 00	Rudolf Hornischer	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung; Vorstellung des Programmes
	Renate Hammer	Warum ignorieren wir das nachhaltigste Licht, das uns emissionsfrei und ohne Energiekosten zur Verfügung steht?
	Dominik Alder	Lichtlösungen sollten die visuelle + emotionale + biologische Lichtwirkung berücksichtigen. Human Centric Lighting, gesundes Licht als Grundvoraussetzung einer hochwertigen Lichtplanung für Innenräume, die unsere Bedürfnisse unterstützt. Verweis auf das LTG Memorandum zu HCL – Lichtqualität. LTG offener Brief: Der Ruf nach besserer Ausbildung
	Gudrun Schach	Medi Lux im Alltagscheck inwieweit praktikabel, inwieweit bereits gelebt, in welchen Anwendungen ein Must-have Die Variabilität des künstlichen Lichts, viel besprochen, wenig genutzt. Wurscht oder Wahnsinn?

10 30 Kaffepause

	Peter Dehoff	Tatsächliche Neuerungen der EN 12464-1 gegenüber der bisherigen Norm der Arbeitsstätten in Innenräumen. Vertretbar in unserer Zeit des bewussten Umgangs mit elektrischer Energie?
	Gespräch Rudolf Hornischer, Peter Dehoff, Klaus Pokorny (angefragt)	... gibt es Bereiche in der Norm, für die eventuell eine Überbeleuchtung gefordert wird?

12 00 Mittagspause

	Stefan Wallner	Worüber sprechen wir eigentlich, wenn wir über Lichtimmissionen diskutieren. Warum es so schwierig ist, Lichtverschmutzung zu messen Video Botschaft
	Stefanie Suchy	Verträgliche Außenbeleuchtung –Veränderungen im Umgang mit Kunstlicht. Grundlagen einer guten Beleuchtung mit möglichst geringen Auswirkungen. Wann ist es tatsächlich soweit, dass man sich für eine Überbeleuchtung und ein „In-den-Himmel-Strahlen“ schämen muss?
	Horst Pribitzer	Förderungen unterstützen die Sanierung von Sportstätten . Sport ist gesund. Das Flutlicht dafür muss es auch sein. Tatsachenbericht: Ist die Industrie bereit dafür?

14 30 Kaffeepause

	Gespräch Roman Brandstätter, Gudrun Schach	Was kommt auf die Industrie im Zuge der Berichterstattungen zu? Inwieweit unterscheiden sich große und kleine Unternehmen in ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen, was bedeutet Cradle to Cradle und wie können CDR Circular design Rules sein?
	Johanna Stückler	Nachhaltigkeitsgruppe der Lichttechnischen Gesellschaften: Nachhaltig Agieren innerhalb der LTG, Aussicht auf Podcast
	Diskussion mit den Referent*innen und den Teilnehmer*innen	High Quality Licht = nachhaltiges Licht oder High Quality Licht ≠ nachhaltiges Licht? Was fordert der Alltag? Die Gier der kapitalistischen Welt – es muss das Ziel sein, auch mit gutem Licht Profit zu machen, aber nicht auf Kosten unseres Planeten. Ist das alles nur „nice to have“ oder wird es zum unverzichtbaren Standard?

16 30 Ende

Zielgruppe sind alle in der Lichtbranche tätigen Personen, die *nicht nur* an Weiterbildung interessiert sind. Für zertifizierte Lichttechniker*innen und registrierte European Lighting Experts werden 8 Lehreinheiten angerechnet.